



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
Europarecht und Rechtsvergleichung – ÖR III

Prof. Dr. Eva Julia Lohse, LL.M. (Kent)

Lehrstuhl für Öffentliches Recht - ÖR III
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth

Telefon: +49 - (0)921 55-4333
Internet: www.oer3.uni-bayreuth.de
Mail: oer3@uni-bayreuth.de
Telefax: +49- (0)921 55-4335
Raum: RW/B 9, Zimmer 40

Kleines Seminar „Verfassungs- und verwaltungsrechtliche Fragestellungen der COVID-Pandemie in Europa – rechtsvergleichende Aspekte“

Im Sommersemester 2021 biete ich in Kooperation mit dem Institut für Verfassungsrecht der Universität Prag ein Kleines Seminar zu oben bezeichneten Fragestellungen an. Die Pandemie hat in allen europäischen Staaten zu erheblichen, vorher so nicht denkbaren (Grund-)Rechts- eingriffen und verwaltungsrechtlichen Fragestellungen geführt.

Wir wollen uns drei Themenbereichen nähern – aus deutscher und tschechischer Perspektive: grundlegenden Fragen der Rechtsgrundlagen und Handlungsformen der Pandemiebekämpfung (z.B. Handeln durch Rechtsverordnung/Allgemeinverfügung, Vorsorgegrundsatz Fragestellungen des Besonderen Verwaltungsrechts, Rechtsschutz), Ermächtigung im IfSG, verfassungsrechtlichen Fragestellungen (Grundrechtsschutz, Föderalismus, Demokratieprinzip) sowie einer Überformung durch das Unionsrecht (z.B. bei Grenzschließungen oder hinsichtlich des Impfschutzes). Dabei betrachten wir die Fragestellungen aus der Perspektive zweier Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Deutschland und Tschechien.

Zum Seminar: Das Seminar möchte – soweit die Pandemie es erlaubt – die schöne tschechische Tradition eines Wanderseminars in Form einer dreitägigen Seminarfahrt Ende September aufgreifen – d.h. neben den Vorträgen (in wahlweise deutscher oder englischer Sprache) werden wir auf Wanderungen und am Lagerfeuer ins Gespräch kommen. Tschechischkenntnisse sind nicht erforderlich, die tschechischen Studierenden verfügen über hinreichend Deutsch-/Englischkenntnisse. Das Seminar findet – je nach Pandemielage – präsent in Bayreuth oder Prag oder hybrid an beiden Orten mit Videoübertragung oder notfalls auch komplett online statt – eine Teilnahme an den Vorträgen ist für die Seminarleistung verpflichtend. Die Kosten für Anreise (mit dem Zug), Übernachtung und Verpflegung werden voraussichtlich von der Bayerisch-Tschechischen Hochschulagentur übernommen.

Inhalt und Voraussetzungen:

Das Seminar ergänzt die Vorlesungen zum Staats- und Verwaltungsrecht ebenso wie die zu den Grundlagen des Europarechts. Diese Bereiche nehmen wegen der zunehmenden europäischen Verflechtung auch des einfachen nationalen Verwaltungshandelns stark an Bedeutung zu und sind erwiesen examensrelevant. Durch einen Blick über den Tellerrand weg von deutschen Sachverhalten und Regelungen und dem Vergleich von Überlegungen, die in verschiedenen Ländern zur Pandemiebekämpfung angestellt werden, lernt man viel über das eigene Recht. Das macht die eigentliche Faszination des rechtsvergleichenden und europarechtlichen Arbeitens aus, in die Teilnehmende hineinschnuppern können.

Die Teilnehmerzahl ist auf **10 Bayreuther Studierende (+ 10 Prager Studierende) begrenzt.**

Die Bearbeitungszeit für die Seminararbeiten beträgt **6 Wochen.**

Die **Vergabe der Themen** erfolgt **ab 17.03.2021**; ab diesem Zeitpunkt beginnt auch die Bearbeitungszeit. Der Abgabezeitpunkt kann individuell vereinbart werden.

Vor der Bearbeitung findet ebenfalls am 17.03.2021 eine ca. 1-stündige Informationsveranstaltung und **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und die Anforderungen an eine Seminararbeit** über Zoom statt. Die Teilnahme hieran ist **verpflichtend**. Der Link wird Ihnen bei der Anmeldung (s.u.) mitgeteilt.

Außer der schriftlichen Ausarbeitung (**max. 15 Seiten**) stellt jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin das bearbeitete Thema während der Seminarfahrt in einem 15-20-minütigen Referat vor und zur anschließenden Diskussion.

Bei Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an oe3@uni-bayreuth.de.

Gez. Eva Lohse